

**Produktname: Fibronectin-Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00380**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 272 kDa; Observed MW: 260 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FN1
<b>Alternative Namen</b>	FN1; FN; Fibronectin; FN; Cold-insoluble globulin; CIG
<b>Gen-ID</b>	2335
<b>SwissProt ID</b>	P02751
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Fibronectin 1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 2337–2386

**Hintergrund**

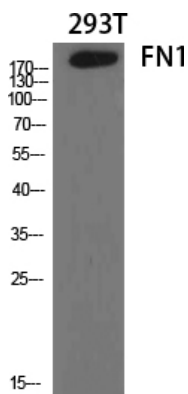
FN1-Fibronektine binden an Zelloberflächen und verschiedene Verbindungen wie Kollagen, Fibrin, Heparin, DNA und Aktin. Sie

sind an Zelladhäsion, Zellmotilität, Opsonisierung, Wundheilung und der Aufrechterhaltung der Zellform beteiligt. Meist liegen sie als Heterodimere oder Multimere alternativ gespleißter Varianten vor, die über zwei Disulfidbrücken nahe den Carboxylenden verbunden sind; in geringerem Maße auch als Homodimere.

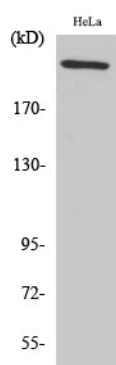
## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

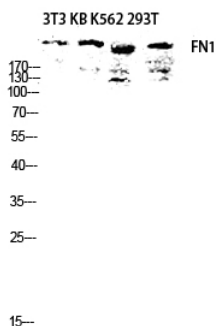
## Bilddaten



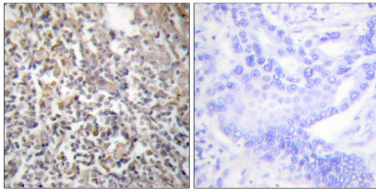
Western-Blot-Analyse von Fibronectin in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines Fibronectin-Antikörpers.



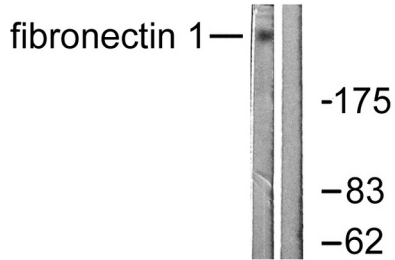
Western-Blot-Analyse von Fibronectin in HeLa-Lysaten unter Verwendung des FN1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Fibronectin in 3T3 KB K562 293T Lysaten unter Verwendung des FN1-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe mit Fibronectin-1-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.



Western-Blot-Analyse von Fibronektinen in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Fibronektin-1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.